



Sammlung Theaterzettel

Dornröschen

Langer, Ferdinand

1881-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

133.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

118. Vorstellung.

den 15. Mai 1881.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Dornröschen.

Romantische Oper in 6 Bildern, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt.
Musik von Ferdinand Langer.

Erstes Bild: „Feengaben.“

König Hartmuth	Herr Mödinger.
Kurt, Hanshofmeister bei König Hartmuth	Herr Plank.
Malora	Frau Seubert.
Fee Heliadora	Fräul. Prohaska.
Fee Melanora	Fräul. Cramer.
Fee Calora	Frau Auer.
Fee Bassora	Frau Gum.
Nanora, die Nixe	Fräul. Zente.
Kilidora, die Hexe	Frau Schläter.
Edle, Ritter, Pagen, Landleute und Diener.	

Zweites Bild: „Malora“

(18 Jahre später.)

Malora	Frau Seubert.
Prinz Colfan, Malora's Neffe	Herr Knapp.
Heliadora	Fräul. Prohaska.
Befolge Colfan's.	

Drittes Bild: „Kosalinde.“

Kosalinde, Tochter König Hartmuth's	Fräul. Swoboda.
Adamanth	Herr Gum.
Kurt	Herr Plank.

Viertes Bild: Der fremde Sänger.

König Hartmuth	Herr Mödinger.
Kosalinde	Fräul. Swoboda.
Adamanth	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Plank.
Edle, Ritter, Damen, Pagen, Befolge Colfan's. —	

Fünftes Bild: „Die alte Spinnerin.“

König Hartmuth	Herr Mödinger.
Kosalinde	Fräul. Swoboda.
Malora	Frau Seubert.
Heliadora	Fräul. Prohaska.
Jäger, Pagen, Feen und Nymphen.	

Sechstes Bild: „Die Erlösung.“

(Ein Jahr später.)

König Hartmuth	Herr Mödinger.
Kosalinde	Fräul. Swoboda.
Adamanth	Herr Gum.
Colfan	Herr Knapp.
Kurt	Herr Plank.
Malora	Frau Seubert.
Heliadora	Fräul. Prohaska.
Jäger, Pagen, Landleute, Feen und Nymphen.	

Pantomime und Ballet im 4. Bilde ist von Frau **Gutenthal** arrangirt und ausgeführt von derselben, dem Balletpersonale und den Gevinnern des Ballets.

Die Decoration des 5. Bildes ist von Herrn **Oscar Auer** gemalt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Mark 1 70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50	Reserveloge des 2. Ranges	1 70
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. —	Reserveloge des 3. Ranges	1 20
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. —	Gallerieloge	— 90
Sperrsitze im Parquet	3. —	Gallerie	— 50
Stehplätze im Parquet	2. 40		

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen	nach Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärnheim.
10	30	Frankenthal und Worms.
11	18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11	15	Mannheim
12	11	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
10	—	Sadenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schweizingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Fräulein **Ernestine Wegner** von Berlin wird am 16. Mai in den Schwänken „Madame Flott“, „Mamsell Uebermuth“ und „Papa hat's erlaubt“ und am 18. Mai in der Posse: „Der jüngste Lieutenant“ auf hiesiger Bühne gastiren.
Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt und es werden hierauf von jetzt an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.
Mannheim, 8. Mai 1881.

Grossh. Hoftheater-Comité.